

Gemeinderatssitzung vom 12.11.2013 – Protokollauszug:

Punkt 1) Verkauf Baugrund Parzelle 2628/18 – Beratung und Beschluss:

Die oben angeführte Parzelle (Siedlungsgebiet Altschwendt Süd) wurde an die Ehegatten Friedrich, aus St. Georgen, verkauft.

Punkt 2) Vergabe Elektroarbeiten Bauhofteilerneuerung und Schotterboxen – Beschluss:

Zur Angebotslegung für diese Arbeiten wurden die Firma Zaglmayr aus St. Marienkirchen, die Firma Feichtner aus Schärding und die Firma Hötzeneder aus Neumarkt eingeladen. Es erhielt der Bestbieter, die Firma Zaglmayr, den Zuschlag.

Punkt 3) Vergabe Fenster und Portale Bauhofteilerneuerung und Schotterboxen – Beschluss:

Für diese Arbeiten wurden die Firma Führer aus Burgkirchen und der Firma Josko aus Andorf zur Angebotslegung eingeladen. Mit den Arbeiten wurde der Bestbieter, die Firma Führer GmbH, beauftragt.

Punkt 4) Vergabe Rolltor für Schotterboxen Bauhof – Beschluss:

Um die Verwendung des Streuschotters im Winterdienst zu sichern, ist die Anbringung eines Rolltores notwendig. Dieses wurde bei der Firma Agrotel aus Enzenkirchen angekauft.

Punkt 5) Information über Auftragsvergabe durch VFI Altschwendt & Co KG:

- **Kostenanpassung Architektenhonorar**
- **Statik**
- **Planung Haustechnik**
- **Planung Elektrotechnik**
- **Akustik**
- **Aluportale**

Infolge der durchgeführten Billigstbieterermittlungen für die oben angeführten Gewerke durch die VFI Altschwendt & Co KG betreffend die Volksschulsanierung samt Turnsaalerweiterung und Bühnenanbau, wurden die Auftragsvergaben an die Bestbieter einstimmig beschlossen.

Punkt 6) Teilnahme am einheitlichen Gebühren- und Leistungsmodell für Abfälle im Bezirk und deren Gestaltung durch den Bezirksabfallverband – Beschluss:

Hinsichtlich des Reformprojektes „Einheitliche Leistungen, einheitliche Gebühren“ in der Abfallwirtschaft im Bezirk Schärding wurde der Grundsatzbeschluss für die Teilnahme an diesem Projekt gefasst.

Punkt 7) Kommunalsteuerermäßigung Jungunternehmer Therapiezentrum Schwendinger - Beschluss:

Herr Christoph Schwendinger (Therapiezentrum) hat um Betriebsförderung für Jungunternehmer angesucht. Der Gemeinderat beschloss eine Ermäßigung von 50 % der Kommunalsteuer auf drei Jahre zu gewähren.

Punkt 8) Energielieferung Strom mit EnergieAG – Beschluss:

Dazu wurde neuerlich ein Vertrag mit der EnergieAG für den Zeitraum 01.01.2014 bis 31.12.2015, mehrheitlich beschlossen.

Punkt 9) Teilnahme am Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell der Leaderregion Pramtal – Beschluss:

Dieser Punkt wurde vertagt.

Punkt 10) Resolution gegen die Errichtung von Atommüllendlager und gegen den Ausbau vom AKW Temelin in Tschechien – Beschluss:

Die vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte Resolution wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 11) Allfälliges:

Keine Anträge!

Gemeinderatssitzung vom 12.12.2013 – Protokollauszug:

Punkt 1) Bericht des Prüfungsausschusses:

Der Bericht des Prüfungsausschusses für das dritte Quartal 2013, der Voranschlag 2014 sowie der Mittelfristige Finanzplan (MFP), der Voranschlag und MFP der VFI Altschwendt & CoKG, wurden, wie vorgetragen, zur Kenntnis genommen.

Punkt 2) Steuern und Abgaben für 2014:

Aufgrund der im Voranschlagserslass des Landes Oberösterreich zwingend vorgeschriebenen Mindestsätze bei den Kanal- und Wassergebühren, wurden nachstehende Änderungen beschlossen. Ansonsten bleiben die Gebühren für das Jahr 2014 unverändert. Es gelten folgende, einstimmig beschlossene Steuerhebesätze (inkl. Mwst):

Steuern und Abgaben 2014	Brutto	
Grundsteuer A	500	v.H.d.Steuermessbetrages
Grundsteuer B	500	v.H.d.Steuermessbetrages
Lustbarkeitsabgabe (Kartenabgabe)	15	v.H.d.Preises o. Entgelts
Hundeabgabe	€ 25,00	für den 1. Hund
Hundeabgabe	€ 25,00	für jeden weiteren Hund
Hundeabgabe	€ 25,00	für Wachhunde
Wassergrundgebühr	€ 31,90	je Erwachsener
Wassergrundgebühr	€ 15,95	je Kind (FB-Bezug)
Wasserverbrauchsgebühr	€ 1,17	je m ³ lt. Wasseruhr
Wasseranschlussgebühr (Mindestgebühr)	€ 2.409,00	€ 1.204,50 der 2. Erwerbsanteil, € 917,95 jeder weiterer Erwerbsanteil
Kanalgrundgebühr	€ 145,20	je Wohneinheit
verbrauchsab. Kanalbenützungsgeld	€ 123,20	je Erwachsenen
verbrauchsab. Kanalbenützungsgeld	€ 61,60	je Kind (FB-Bezug)
Kanalanschlussgebühr (Mindestgebühr)	€ 4.130,50	€ 2065,25 der 2. Erwerbsanteil, 1606,00 jeder weitere Erwerbsanteil

Abfallabfuhrgebühr	€ 7,00	je Entleerung 90-L-Tonne und je Abfallsack, bzw. aliquot
Abfallabfuhrgebühren - Biomüll	€ 9,90	jährlich
Abfallgrundgebühr	€ 40,00	jährlich
KIGA-Gebühren - 1. Kind	Oö. KBG	
KIGA-Gebühren - 2. Kind	Oö. KBG	
KG-Transportgebühr	€ 8,00	monatlich

Laut Voranschlagserslass des Landes Oberösterreich wurden nachstehende, zwingend vorgeschriebene Mindestsatz-Änderungen im Vergleich zum Finanzjahr 2013, bei der Wasseranschlussgebühr, bei der Kanalanschlussgebühr, bei den Kanalgrund- und Kanalbenützungsgebühren beschlossen.

	2013	2014
Wasseranschlussgebühr:	€ 2.352,90	€ 2.409,00
Wassergrundgebühr je Erwachsener/jährlich	€ 2860	€ 31,90
Wassergrundgebühr je Kind/jährlich	€ 14,30	€ 15,95
Wasserbezugsgebühr je m ³	€ 1,10	€ 1,7
Kanalanschlussgebühr:	€ 4.030,40	€ 4.130,50
Kanalgrundgebühr je Wohneinheit	€ 137,50	€ 14,20
Kanalbenützungsggebühr je Erwachsener/jährlich	€ 118,80	€ 123,20
Kanalbenützungsggebühr je Kind/jährlich	€ 59,40	€ 61,60

Die Einstufung als Kind im Sinne der Gebührenordnungen knüpft an den Familienbeihilfenbezug, welcher eine Bringschuld des Gebührenpflichtigen ist.

Punkt 3) Gemeindebeiträge für 2014:

In Auszügen:

- Musikverein Altschwendt € 4.500,00
- Theatergruppe € 250,00
- Imkerverein € 200,00

Punkt 4) Dienstpostenplan 2014:

Für das Haushaltsjahr 2014 bleibt der Dienstpostenplan unverändert zu 2013.

Punkt 5) Voranschlag 2014 – Beratung und Beschluss:

Im einstimmig beschlossenen Voranschlagsentwurf sind im ordentlichen Haushalt 2014 Einnahmen in der Höhe von € 1,043.900,00 und Ausgaben in der Höhe von € 1,179.100,00 vorgesehen.

Im außerordentlichen Haushalt 2014 sind folgende Vorhaben mit einer Gesamtsumme von € 1,660.100,00 vorgesehen.

- Sanierung der Volksschule Altschwendt BA 02
- Neubau Gemeindestraßen
- Ortswasserleitung BA 04
- Erweiterung des Ortskanales BA 04

Punkt 6) MFP – Mittelfristiger Finanzplan 2015 - 2017

Der laut den im österreichischen Stabilitätspakt geforderten Richtlinien notwendige mittelfristige Finanzplan 2015 bis 2017 wurde erstellt und von den Gemeinderäten einstimmig beschlossen. Er besteht aus:

1. Mittelfristiger Einnahmen- und Ausgabenplan mit
 - a) Hochrechnung der Budgetspitze und
 - b) der erwarteten Entwicklung des Maastricht-Ergebnisses
2. Mittelfristiger Investitionsplan mit
 - a) Darstellung der einzelnen Investitionsvorhaben und
 - b) dem mittelfristigen Gesamtinvestitionsplan

Im Zeitraum 2015 bis 2016 sind folgende Vorhaben vorgesehen:

- Vorhaben: VS-Sanierung BA 02
- Vorhaben: Neubau Gemeindestraßen
- Vorhaben: Ortswasserleitung BA04
- Vorhaben: Erweiterung des Ortskanals BA04

Punkt 7) Vergabe Kassenkredit 2014 – Beschluss:

Zur Aufrechterhaltung der Zahlungsfähigkeit der Gemeindekasse ist die Aufnahme eines Kassenkredites für das Finanzjahr 2014 notwendig. Von den zur Angebotslegung eingeladenen Banken, die Raika Altschwendt, die Sparkasse Peuerbach und die Volksbank Neumarkt, ging die ortsansässige Bank als Bestbieter hervor.

Es wurde die Aufnahme des Kassenkredites bei der Raika Altschwendt und die vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte Darlehensurkunde einstimmig beschlossen.

Punkt 8) Genehmigung des Budget 2014 und der mittelfristigen Finanzplanung 2015 – 2017 der Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Altschwendt & Co KG – Beschluss:

Es wurde ein Voranschlagsentwurf erstellt, der im ordentlichen Haushalt 2014 Einnahmen in der Höhe von € 91.900,00 und Ausgaben von € 91.900,00 vorsieht.

Im außerordentlichen Haushalt stehen den veranschlagten Einnahmen von € 1,496.700,00 Ausgaben von € 1,496.700,00 gegenüber. Der Außerordentliche Haushalt ist somit ausgeglichen.

Folgende Vorhaben sind veranschlagt:

- VS-Sanierung mit Bühnenanbau
- Zwischenfinanzierung Volksschulsanierung
- Kapitalkonten und Beteiligungen

MFP -Mittelfristigen Finanzplan 2015 – 2017:

1. Mittelfristiger Einnahmen- und Ausgabenplan mit
 - 1.1. Hochrechnung der Budgetspitze und
 - 1.2. der erwarteten Entwicklung des Maastricht-Ergebnisses
2. Mittelfristiger Investitionsplan mit
 - 2.1. Darstellung der einzelnen Investitionsvorhaben und
 - 2.2. dem mittelfristigen Gesamtinvestitionsplan.

Im Zeitraum 2015 bis 2017 sind folgende Vorhaben vorgesehen:

1. Vorhaben: VS-Sanierung mit Bühnenanbau
2. Vorhaben: Zwischenfinanzierung Volksschulsanierung
3. Vorhaben: Kapitalkonten und Beteiligungen

Das Budget 2014 und der Mittelfristige Finanzplan 2015-2017 der VFI der Gemeinde Altschwendt & Co KG wurden einstimmig beschlossen.

Punkt 9) Bürgschaftserklärung Zwischenfinanzierungsdarlehen zwischen der Gemeinde Altschwendt und dem Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Altschwendt & Co KG für die Volksschulsanierung und Bühnenanbau – Beschluss:

Die vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte Bürgschaftserklärung für das Darlehen der VFI Altschwendt und Co KG, bei der Volksbank Grieskirchen, wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 10) Schuldschein Landesförderung Wasserversorgungsanlage BA 04 – Beschluss:

Der Schuldschein für die Gewährung des Investitionsdarlehens in der Höhe von € 29.800,00 für oben angeführtes Projekt, wurde einstimmig beschlossen.

Punkt 11) Kommunalsteuerermäßigung Jungunternehmer WZM GmbH – Beschluss:

Die neu gegründete Firma WZM GmbH in Altschwendt 95 (ehemals Bürogebäude Schmidbauer) hat um Betriebsförderung für Jungunternehmer angesucht. Der Gemeinderat beschloss eine Ermäßigung von 50 % der Kommunalsteuer auf drei Jahre zu gewähren.

Punkt 12) Flächenwidmungsplan Nr. 3 mit Ortsentwicklungskonzept – Beschluss:

Der vom Raumplaner Herrn Kubernat (Architekturbüro Team M) generell überarbeitete Flächenwidmungsplan Nr. 3 mit dem örtlichen Entwicklungskonzept wurde zur Einsichtnahme aufgelegt und von den Gemeinderäte einstimmig beschlossen.

Punkt 13) Baulandsicherungsvertrag K & G GmbH – Beschluss:

Um die erschlossenen Baugründe „Wohnpark Altschwendt“ dauerhaft dem örtlichen Bedarf verfügbar zu machen, soll ein Baulandsicherungsvertrag mit den Eigentümern, der K & G GmbH, geschlossen werden. Dies ist notwendig, um „Baulandspekulationen“ zu verhindern. Der Entwurf des Baulandsicherungsvertrages wurde grundsätzlich beschlossen, mit dem Auftrag ein optimales Verhandlungsergebnis für eine möglichst weite Umsetzung des Vertragsinhaltes zu erreichen.

Punkt 14) Teilnahme am Photovoltaik-Bürgerbeteiligungsmodell der Leaderregion Pramtal – Beschluss:

Um für dieses Projekt privaten Investoren, die keine geeigneten Flächen zur Verfügung haben, eine Investition in „sauberen Strom“ durch die Errichtung von Photovoltaikanlagen zu ermöglichen, wird in einem ersten Schritt eine Betreibergenossenschaft durch die Mitgliedsgemeinden der Leader Pramtal, gegründet. Sobald eine Beteiligung der Bürger tatsächlich möglich ist, wird eine Informationskampagne gestartet.

Punkt 15) Übertragungsverordnung einzelner Angelegenheiten der örtlichen Straßenpolizei auf den Wegeerhaltungsverband – Beschluss:

Zur Absicherung von Baustellen ist die Anbringung entsprechender Verkehrszeichen notwendig, für dessen Beschluss (Verordnung) grundsätzlich der Gemeinderat zuständig ist. Um dies bei Straßenbaumaßnahmen rechtzeitig durchführen zu können, wurde diese Zuständigkeit im Bereich der Güterwege für einen begrenzten Zeitraum auf den Wegeerhaltungsverband übertragen.

Punkt 16) Sammelverordnung Verkehrsbeschränkungen auf Gemeindestraßen gem. § 43 Abs. 1 lit. B StVO – Beschluss:

Jedes Jahr wird in Zusammenarbeit mit der Bezirkshauptmannschaft die Notwendigkeit von Verkehrszeichen auf Gemeindestraßen überprüft. Diese werden dementsprechend durch Sammelverordnung normiert.

Punkt 17) Verordnung Wassergebühren Ortswasserleitung – Beschluss:

Die bestehende Wassergebührenverordnung wurde gemäß Tagesordnungspunkt 2) aktualisiert.

Punkt 18) Verordnung Abwassergebühren – Beschluss:

Die bestehende Abwassergebührenverordnung wurde gemäß Tagesordnungspunkt 2) aktualisiert.

Punkt 19) Finanzierungsplan Sanierung bzw. Heizungseinbau Werkstättenbereich Bauhof und Außenanlage – Beschluss:

Für oben angeführtes Projekt wurde folgender Finanzierungsplan einstimmig beschlossen.

Bezeichnung der Finanzierungsmittel	2014	Gesamt in Euro
BZ-Mittel	105.000	105.000

Punkt 20) HWS Aschachtal – Haftungsübernahme und Ermächtigung Hochwasserschutzmaßnahmen – Beschluss:

Der Hochwasserschutzverband Aschachtal bemüht sich, entlang der Aschach Möglichkeiten zu schaffen, um bei „Starkniederschlägen“ Überschwemmungen vorzubeugen. Dazu werden immer wieder geeignete Projekte, wie zum Beispiel Rückhaltebecken, Grundankäufe von Überschwemmungsgebieten usw. umgesetzt. Dafür hat der Gemeinderat die notwendige Zustimmung erteilt.

Punkt 21) Allfälliges:

Bürgschaftserklärung Zwischenfinanzierungsdarlehen zwischen der Gemeinde Altschwendt und dem Verein zur Förderung der Infrastruktur der Gemeinde Altschwendt & Co KG für die Volksschulsanierung und Bühnenanbau bis 31.12.2017 – Beschluss:

Die vollinhaltlich zur Kenntnis gebrachte Bürgschaftserklärung für das Zwischenfinanzierungsdarlehen der VFI Altschwendt und Co KG, bei der Raiffeisenbank Altschwendt, wurde einstimmig beschlossen.

HEIZKOSTENZUSCHUSS – AKTION 2013/2014

Die öö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 09. Dezember 2013 für die Heizperiode 2013/2014 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses für folgende Personen beschlossen:

- Personen mit **Hauptwohnsitz** in Oberösterreich



- Folgendes monatliches Nettoeinkommen **aller tatsächlich im Haushalt lebenden Personen**: Alleinstehende: € 857,73, Ehepaar/Lebensgemeinschaft € 1.286,03, je Kind 161,41
- Der Heizkostenzuschuss beträgt € 140,00 beziehungsweise € 70,00, wenn die Einkommensgrenze bis zu maximal € 50,00 überschritten wird.
Nicht zum Einkommen zählen Sonderzahlungen (13., 14. Bezug, Urlaubs-Weihnachtsgeld, Pflegegeld, Wohnbeihilfe)
- Die Antragsfrist läuft vom **27. Dezember 2013 bis 15. April 2014**
- Heizkostenzuschuss nur für jene Personen die auch tatsächlich für die Heizkosten aufkommen (nicht für Personen, bei denen laut Übergabevertrag Dritte für die Heizkosten aufzukommen haben).
- Sozialhilfeempfänger, die nach § 16 Abs. 6 Oö. SHG 1998 bzw. §2 Abs. 1 Ziff. 4 Oö. Sozialhilfeverordnung 1998 Anspruch auf eine Beihilfe zum Ankauf des erforderlichen Heizmaterials haben, erhalten nicht gleichzeitig auch einen Heizkostenzuschuss im Rahmen dieser Aktion.

Das Antragsformular steht ab sofort im Internet auf der Homepage des Landes Oberösterreich unter www.land-oberoesterreich.gv.at zur Verfügung.

SICHERHEIT IM STRASSENVERKEHR

Im vergangenen Jahr 2013 sind 99 Personen auf Oberösterreichs Straßen tödlich verunglückt. Die traurige Jahresbilanz 2013 zeigt, dass vor allem Fußgänger/innen und Radfahrer/innen ein erhöhtes Risiko haben, im **STRASSENVERKEHR** zu verunglücken. Ein wichtiger Grund dafür ist die mangelnde Sichtbarkeit. Das Land Oberösterreich bietet daher kostenlose Reflektorbänder an, welche die Sichtbarkeit im Straßenverkehr deutlich erhöhen und damit zu einer Steigerung der Verkehrssicherheit beitragen können. **Reflektorbänder sind am Gemeindeamt Altschwendt erhältlich!**

Mehr Informationen dazu gibt es unter www.verkehr.ooe.gv.at. Bestellungen können per e-Mail unter michaela.rehberger@ooe.gv.at oder telefonisch unter 0732/7720-12040 aufgegeben werden.

SILOFOLIENSAMMLUNG:

Am 11. März 2014 von 09.00 – 11.30 Uhr beim BAUHOF der Gemeinde Altschwendt.



PENSIONSVERSICHERUNGSANSTALT - SPRECHTAGE
SCHÄRDING: Gebietskrankenkasse, Max-Hirschenauer-Straße 18
ZEIT: 8.00 – 14.00 UHR

13.02.2014	10.04.2014
20.02.2014	17.04.2014
27.02.2014	24.04.2014
13.03.2014	08.05.2014
20.03.2014	15.05.2014
27.03.2013	22.05.2014

Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen!
 Um telefonische Terminvoranmeldung wird ersucht: 05 7807-31 39 00

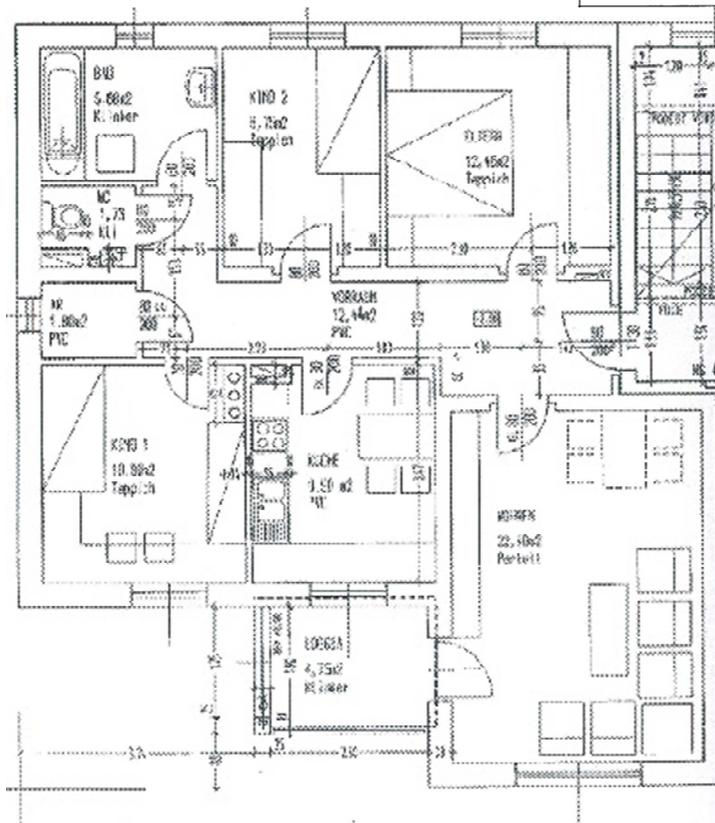
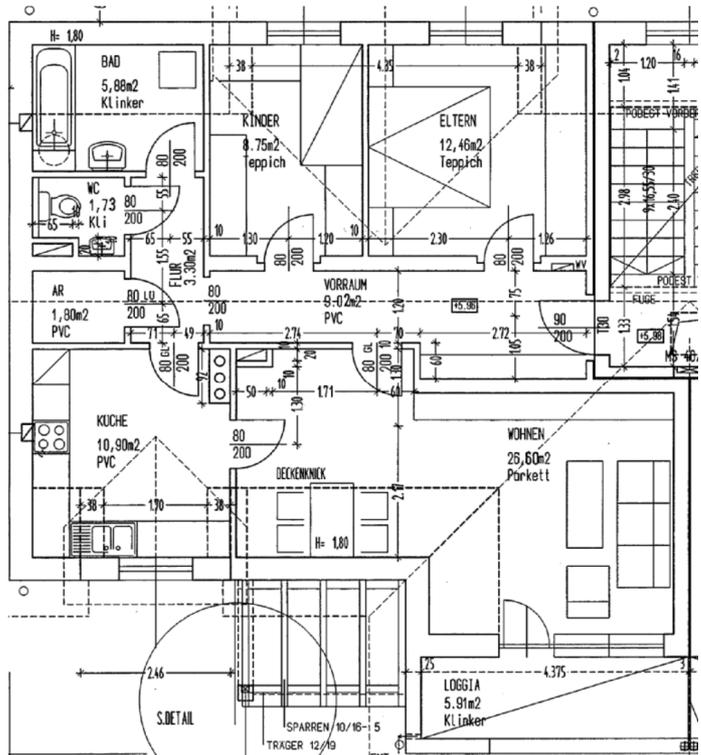
WOHNUNGSAUSSCHREIBUNGEN:

Ausschreibung der Wohnung im ISG-Bau, Altschwendt 83/6 zur Wiedervermietung!

Die Wohnung befindet sich im 2. Stock und verfügt über eine Wohnfläche von 86,36 m². Die monatliche Miete beträgt inkl. Betriebskosten und Heizung € 586,31 (Stand Jänner 2013). Der zu leistende Baukostenbeitrag beträgt € 1779,19. Jederzeit beziehbar!

Interessenten mögen ihre schriftliche Bewerbung beim Gemeindeamt Altschwendt abgeben.

Wohnungsgrundriss



Ausschreibung der Wohnung im ISG-Bau, Altschwendt 83/4 zur Wiedervermietung!

Die Wohnung befindet sich im 1. Stock und verfügt über eine Wohnfläche von 91,01 m². Die monatliche Miete beträgt inkl. Betriebskosten und Heizung € 666,82 (Stand Nov. 2013). Der zu leistende Baukostenbeitrag beträgt € 1.859,57. Beziehbar ab Jänner 2014. Weitere Informationen erhalten Interessenten am Gemeindeamt Altschwendt.

Wohnungsgrundriss

WIEDERVERMIETUNG ALTSCHWENDT 54 (LEHRERWOHNHAUS):

Das Haus ist unmöbliert und verfügt über eine Wohnfläche von 103 m².

Monatliche Miete: € 434,36, monatliche Betriebskostenvorauszahlung € 60,00, Kautions: 3 Monatsmieten, beziehbar ab 01.02.2014.

Besichtigung jederzeit nach Vereinbarung. Ansprechpartner: AL Johann Hainzl, Gemeindeamt Altschwendt, Tel.Nr. 07762/2605.

BAUGRÜNDE – WOHNPARC ALTSCHWENDT

Im neuen Siedlungsgebiet Altschwendt Ost werden Wohngrundstücke zum Preis von € 25,00/m² angeboten.

Ansprechpartner: Heinz Götz, Bahnhofstraße 38, 83477 Reichersbeuern Telefon: 0049 1718357.
E-Mail: goetz-bayern@t-online.de. Weitere Informationen erhalten Sie am Gemeindeamt Altschwendt

Grst.Nr.	Fläche
2616/5	900 m ²
2616/6	833 m ²
2616/7	834 m ²
2616/8	869 m ²
2616/9	779 m ²
2616/10	1363 m ²
2616/11	888 m ²
2616/12	782 m ²



**WER RAUS WILL,
SOLLTE UNBEDINGT
KOMMEN.**

**Einladung zum Wohnevent
PLANEN. BAUEN. LEBEN.**

mit Gastreferent Günther Nussbaum-Sekora, bekannt aus der ATV-Serie
„Pfusch am Bau“

**Dienstag, 11. Februar 2014 um 19.30 Uhr,
Kulturzentrum Melodium Peuerbach**

www.raiffeisen-ooe.at/peuerbach

Raiffeisenbank 
Peuerbach

Die Highlights mit der OÖ Familienkarte von Jänner bis März 2014

- **Time Travel Vienna – Reise in das historische Wien**
Geführt von einem Tourguide erleben Familien eine Zeitreise durch die Geschichte Wiens vom Römerlager Vindobona bis in die Gegenwart. Mit der OÖ Familienkarte kostet der Eintritt den ganzen Februar nur den halben Preis: Kinder (5 – 14 J.) zahlen 7 Euro (statt 14 Euro), Personen ab 15 J. zahlen 9 Euro (statt 18 Euro), Oma/Opa je nur 8 Euro (statt 16 Euro). Weitere Infos sind auf www.familienkarte.at und www.timetravel-vienna.at zu finden.
- **Mit der Westbahn in den Semesterferien zum Halbp reis reisen**
Ferienzeit ist Reisezeit! Mit der OÖ Familienkarte und Vorlage des entsprechenden Gutscheines (zu finden auf www.familienkarte.at) können Eltern in den Semesterferien vom 17. bis 23. Februar 2014 einmalig zum Kindertarif reisen – mitreisende Kinder fahren gratis!
Voraussetzungen: Onlinebuchung des Tickets, Vorlage des Gutscheines, der auf www.familienkarte.at zu finden ist, und Vorlage der OÖ Familienkarte.
- **Landestheater Linz – Genuss für die ganze Familie**
Ein tolles Angebot für alle OÖ Familienkarten-Inhaber bietet das Landestheater Linz in den Kammerspielen an. Zum Einheitspreis von 6 Euro/Person kann das Kinderstück **"Eine Woche voller Samstage"** am 19.2.2014 besucht werden. Das Musical **"HONK!"** wird am 20.2.2014 zum Einheitspreis von 12 Euro/Person seinem jungen Publikum nähergebracht. Die Karten gibt es direkt beim Landestheater unter 0800/218000. Infos: www.familienkarte.at und www.landestheater-linz.at.
- **Willkommen im Energie.Erlebnis.Haus - Welios**
Ob Groß oder Klein: Im Welios - Energie.Erlebnis.Haus in Wels steht das gemeinsame Erlebnis im Vordergrund - frei nach dem Motto: „Mitmachen, Staunen, Entdecken!“ Dabei steht die größte Wissens- und Erlebniswelt ganz im Zeichen der erneuerbaren Energie. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Personen erhalten den ganzen März 50 % Ermäßigung. Kinder ab 6 Jahre zahlen 4,50 Euro (statt 9 Euro), Erwachsene (ab 19 J.) zahlen 5,50 Euro (statt 11 Euro). Informationen sind auf www.familienkarte.at bzw. www.welios.at zu finden.
- **Ausstellung "Tutanchamun" in der Tabakfabrik**
Zu bestaunen sind die großen, vergoldeten Schreine aus der Sargkammer des Pharaos, reich verzierte Streitwägen und Alabaster-Figuren, wertvolle Schmuckstücke und Grabbeigaben. Zur Ausstellungseröffnung vom 6. bis 9. März 2014 erhalten OÖ Familienkarten-Inhaber 50 % Ermäßigung auf das Familieneintritts-Ticket. Buchen Sie vorab ein Zeitfenster-Ticket auf www.familienkarte.at – damit garantieren wir Ihnen den Zutritt zur Ausstellung und vermeiden lange Wartezeiten.
- **Messe "Sport & Fun" vom 14. – 16. März 2014 in Ried/I.**
Über 45 Sportarten und zahlreiche Bewerbe stehen auf der "Sport & Fun" zum Ausprobieren, Mitmachen und Zuschauen bereit. Alle auf der OÖ Familienkarte eingetragenen Kinder haben in Begleitung von zumindest einem Elternteil freien Eintritt. Erwachsene zahlen 4 Euro (statt 6 Euro). Informationen: www.familienkarte.at bzw. www.messe-ried.at.
- **Frühlingserwachen in den Tiergärten am 22. und 23. März 2014**
Rechtzeitig zum offiziellen Frühlingsbeginn laden die Tiergärten Altenfelden, Walding, Linz, Grünau/Almtal und Stadt Haag alle OÖ Familienkarten-Inhaber mit einer Halbp reis-Aktion zu einem Besuch ein. Details wie Öffnungszeiten, Eintrittstarife, Infos zum Tiergarten etc. sind auf www.familienkarte.at zu finden.
- **Tauplitz – Familien-Schitag am 29. und 30. März 2014**
Gegen Vorlage der OÖ Familienkarte an der Kassa in Tauplitz oder Mautstelle Mitterndorf kostet eine Familien-Tageskarte nur 36 Euro (gültig für alle auf der OÖ Familienkarte
-



Ärztendienst Jänner – März 2014

Dr. Klaus Löffler
 Marktstraße 406
 4760 Raab
 Tel.: 07762/2050

Dr. Peter Mooseder
 Schwaben 70
 4752 Riedau
 Tel.: 07764/8298

Dr. Wolfgang Ulbrich
 Reischlgasse 77
 4760 Raab
 Tel.: 07762/3610

Dr. Melitta Gumpinger
 Am Wassen 71
 4755 Zell/Pram
 Tel.: 07764/8551

Dr. Walter Hofwimmer
 Pram 98
 4742 Pram
 Tel.: 07736/6218

Dr. Franz Ortbauer
 Enzenkirchen 176
 4761 Enzenkirchen
 Tel.: 07762/ 4040

Dr. Josef Reifeltshammer
 Bierweg 5
 4753 Taiskirchen
 Tel.: 07764/8442

Wochenenddienst: jeweils
 Samstag 12.00 Uhr bis
 Montag 7.00 Uhr

Feiertagsdienst: jeweils
 7.00 Uhr bis folgenden Tag
 7.00 Uhr

Nachtdienst (Mo.-Fr.):
 jeweils von 16.00 – 7.00 Uhr

Jänner	Name	Februar	Name	März	Name
01.01.2014	Dr. Barbara Huml	01.02.2014	Dr. Peter Mooseder	01.03.2014	Dr. Klaus Löffler
02.01.2014	Dr. Josef Reifeltshammer	02.02.2014	Dr. Peter Mooseder	02.03.2014	Dr. Klaus Löffler
03.01.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	03.02.2014	Dr. Melitta Gumpinger	03.03.2014	Dr. Melitta Gumpinger
04.01.2014	Dr. Franz Ortbauer	04.02.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	04.03.2014	Dr. Josef Reifeltshammer
05.01.2014	Dr. Franz Ortbauer	05.02.2014	Dr. Franz Ortbauer	05.03.2014	Dr. Franz Ortbauer
06.01.2014	Dr. Klaus Löffler	06.02.2014	Dr. Klaus Löffler	06.03.2014	Dr. Klaus Löffler
07.01.2014	Dr. Barbara Huml	07.02.2014	Dr. Peter Mooseder	07.03.2014	Dr. Peter Mooseder
08.01.2014	Dr. Franz Ortbauer	08.02.2014	Dr. Franz Ortbauer	08.03.2014	Dr. Barbara Huml
09.01.2014	Dr. Klaus Löffler	09.02.2014	Dr. Franz Ortbauer	09.03.2014	Dr. Barbara Huml
10.01.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	10.02.2014	Dr. Melitta Gumpinger	10.03.2014	Dr. Melitta Gumpinger
11.01.2014	Dr. Melitta Gumpinger	11.02.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	11.03.2014	Dr. Klaus Löffler
12.01.2014	Dr. Melitta Gumpinger	12.02.2014	Dr. Peter Mooseder	12.03.2014	Dr. Barbara Huml
13.01.2014	Dr. Josef Reifeltshammer	13.02.2014	Dr. Klaus Löffler	13.03.2014	Dr. Josef Reifeltshammer
14.01.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	14.02.2014	Dr. Franz Ortbauer	14.03.2014	Dr. Peter Mooseder
15.01.2014	Dr. Peter Mooseder	15.02.2014	Dr. Peter Mooseder	15.03.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich
16.01.2014	Dr. Klaus Löffler	16.02.2014	Dr. Peter Mooseder	16.03.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich
17.01.2014	Dr. Melitta Gumpinger	17.02.2014	Dr. Franz Ortbauer	17.03.2014	Dr. Barbara Huml
18.01.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	18.02.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	18.03.2014	Dr. Klaus Löffler
19.01.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	19.02.2014	Dr. Peter Mooseder	19.03.2014	Dr. Franz Ortbauer
20.01.2014	Dr. Melitta Gumpinger	20.02.2014	Dr. Josef Reifeltshammer	20.03.2014	Dr. Josef Reifeltshammer
21.01.2014	Dr. Josef Reifeltshammer	21.02.2014	Dr. Barbara Huml	21.03.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich
22.01.2014	Dr. Franz Ortbauer	22.02.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	22.03.2014	Dr. Josef Reifeltshammer
23.01.2014	Dr. Peter Mooseder	23.02.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	23.03.2014	Dr. Josef Reifeltshammer
24.01.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	24.02.2014	Dr. Melitta Gumpinger	24.03.2014	Dr. Melitta Gumpinger
25.01.2014	Dr. Josef Reifeltshammer	25.02.2014	Dr. Peter Mooseder	25.03.2014	Dr. Barbara Huml
26.01.2014	Dr. Josef Reifeltshammer	26.02.2014	Dr. Franz Ortbauer	26.03.2014	Dr. Peter Mooseder
27.01.2014	Dr. Melitta Gumpinger	27.02.2014	Dr. Josef Reifeltshammer	27.03.2014	Dr. Klaus Löffler
28.01.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	28.02.2014	Dr. Wolfgang Ulbrich	28.03.2014	Dr. Barbara Huml
29.01.2014	Dr. Peter Mooseder			29.03.2014	Dr. Melitta Gumpinger
30.01.2014	Dr. Klaus Löffler			30.03.2014	Dr. Melitta Gumpinger
31.01.2014	Dr. Josef Reifeltshammer			31.03.2014	Dr. Franz Ortbauer

Fett gedruckt: Wochenende, Feiertag

Änderungen vorbehalten!